

Eine  
Welt  
Kfz

## 1.) Inhaltsverzeichnis

1.) Inhaltsverzeichnis	S. 2
2.) Eckdaten	S. 2
3.) Grundsätzliches / Weitere Einsatzgebiete	S. 2
4.) Erwartete Probleme und Lösungsideen	S. 2
5.) Bedienung	S. 3
6.) Anhänger und Amphibienkit	S. 3
7.) Nicht nur CO <sub>2</sub> - Neutral und Ressourcenschonend, sondern sogar positive CO <sub>2</sub> - Bilanz	S. 3
8.) Vermarktungsplan	S. 3

## 2.) Eckdaten

Für vor allem ärmere Wüstenregionen wäre möglicherweise ein auf folgenden Entwurf aufgebautes Eine - Welt - Kfz vorstellbar:  
ein dreisitziges, (mit 75kg Fahrer) 190 kg Leergewicht wiegendes Solarmobil mit maximal 3 kw (4\*650 Watt) Leistung und 35 km/h V/max. 210 kg Zuladung. Mit, aber besser ohne Batterie (damit in Bürgerkriegsregionen Gefahren - auch durch Säureangriffe - minimiert werden und es zudem keine Entsorgungsprobleme gibt). Ohne Batterie dann mit 1,5 kw (4\*325 Watt) Leistung und 180 kg Leergewicht. Um 15.000 km werden fahrbar sein. Dicke Reifen mit maximal 0,5 Bar Luftdruck, damit man nicht in jedem Sand steckenbleibt. Vier Staub.- und Monsunfeste (geschlossene) Elektroradnarbenmotoren und dadurch Allradantrieb. Kühlung der Motoren durch die Felgen. Kein Getriebe, keine Blinker, keine Lampen, keine Bremsen (geringe Geschwindigkeit, Bremsen erhöhen nur das Risiko, im Sand stecken zubleiben). Bremse nur in Form von Stromrückgewinnung über den E-Motor. Drei leichte Schalensitze, die den Kunden davor schützen, dass ihn die Giftschlangen in den Hintern beißen. Ein Netz als Kofferraum neben dem hinteren dritten Sitz. Blattfedern als Federung. Keine Karosserie. Das spart Gewicht und zudem ist die Hitze sowieso so groß, dass der Kunde die Solarzellen auf dem Dach als Optimal empfindet, da es darunter schattig und kühl ist. Der Rahmen / Überrollbügel besteht aus einer Lage Dämmmaterial, und einem Hohlrohr in dessen mitte ein Draht gespannt ist. Als Diebstahlschutz kann über ein Fahrradschloss die Lenkung mit einem Vorderrad blockiert werden.

## 3.) Bedienung

Fahrradlenker heranziehen = man holt die Landschaft heran, Beschleunigt. Fahrradlenker wegrücken = man drückt die Landschaft weg, bremst. Das Fahrzeug ohne Batterien kann nur am Tage gefahren werden - dafür ohne einen einzigen Tropfen Spirit, keine CO<sub>2</sub> - Emissionen, finanziell vollständig unabhängig. In mehreren Wochen könnte der Kunde bei einem befriedetem Kontinent theoretisch durch seinen gesamten Kontinent reisen.

## 4.) Erwartete Probleme und Lösungsideen

Leider große Gefahr durch schnelle und z. T. über 600 kg schwere aggressive Wildtiere und Räuber, der Kunde muss Gegner über Schallwellen abschrecken, oder über die üblichen Waffen warnen / erlegen und das Fahrzeug zudem schnell verlassen können, da er darin bei einem Angriff wegen fehlender schwerer Geländewagenkarosserie und geringer Motorkraft nur ein Opfer ist. Das Fahrzeug muss dahingehend konstruiert werden, dass es immer möglich ist, dass Fahrzeug schnell zu verlassen. Deswegen darf das Leichtgewicht auch keine Karosserie haben. Besser keine Karosserie und das Kfz schnell verlassen können, als eine zu schwache Karosserie, die keinen Schutz bietet, sondern

Anstelle dessen die Passagiere beim Aussteigen behindert und schweisstreibend ist. Die am Tage sehr heißen Temperaturen machen damit auch das Fahren ohne Klimaanlage erträglich. Um Nationalparks vor dann nun mobilen Wilderern zu schützen, werden in dem Solarzellendach zwei Sender (die auch Empfänger sind) untergebracht, die abwechselnd ein Signal senden. Mit Selbstkontrolle. Wenn das Signal unterbrochen wird (wenn ohne Batterie Nachts, oder bei Beschädigung, oder beim Orten des Signals eines Sicherheitsbereiches (z. B. Krüger National - Park) wird die Stromzufuhr der Solarzellen zu dem Verteiler für die E-Radnarbenmotoren unterbrochen. Beim unerwünschten Fahren in Gebieten, wie dem Krüger Nationalpark, alarmieren diese Sender des Parks zudem die Wildhüter.

### **5.) Grundsätzliches / Weitere Einsatzgebiete**

Der Kunde nimmt seinen Solarzellensatz mit seinem Kraftfahrzeug überall dahin mit, wo auch er ist und verfügt damit automatisch tagsüber über bis zu 1,7 kw/h Strom. Für Wasserpumpen, Tauchsieder (die das - ohne Kühlschranks - bis zu 50 Grad warme Wasser zum Genuss leicht abkochen können), Leuchtdioden, das "Eine - Welt - Laptop" (von Microsoft auf das wir seit drei Jahren warten), Glühbirnen, Funkgeräte, Rasierer, Mobiltelefone; Batterieladegeräte und weitere Elektrokleingeräte aller Art. In Reihenschaltung an der Gemeinschaftshütte verfügen die Kund/inn/en dann über richtig viel elektrischen Strom. Das bedeutet, dass die Kunden ihre Solarzellen immer dahin bringen können - und zudem selber noch fahren.

### **6.) Anhänger und Amphibienkit**

Ein Anhänger mit Eigenantrieb, 4m<sup>3</sup> Stauraum und 4\*325 Watt ohne, 4\*650 Watt mit Batterien an Motorleistung. 140 kg Leergewicht mit 300 kg Zuladung. Der Amphibienkit besteht aus vier in je Teile zerlegbaren Kunststoff.- oder Aluminiumtonnen, die gemeinsam etwa 20 kg Gewicht haben. Zudem vier Laufflächenaufsätze für die Räder, damit diese dann das Wasser zur Fortbewegung des Fahrzeugs bewegen können.

### **7.) Nicht nur CO<sub>2</sub> - Neutral und Ressourcenschonend, sondern sogar positive CO<sub>2</sub> - Bilanz**

Beim Kochen muss anfangs kein Brennholz verwendet werden, solange nur Wasser erhitzt wird. Da die Kund/inn/en zudem nun keine Tiere zum Warentransport und durch die gesparten körperlichen Anstrengungen weniger Lebensmittel benötigen, spart dieses Kfz dann tatsächlich CO<sub>2</sub> ein. In geringsten Mengen zwar, aber immerhin. Die CO<sub>2</sub> - Bilanz ist damit, die Rohstoffgewinnung, die Herstellung eingerechnet, auf die Lebensdauer gerechnet, tatsächlich positiv. Die Automobilindustrie erfüllt damit verspätet die Werbeversprechen der 90 er Jahre des letzten Jahrtausends.

### **8.) Vermarktungsplan**

Vielleicht kann man den Bankier, der den Nobel - Preis bekam, Mohammed Junus, um Mithilfe bitten und die Industrienationen über die Abgaben des Kioto - Protokolls die 3.000 Euro Anschaffungspreis inklusive der Wilderersperre finanzieren. Nach Möglichkeit Gering - Profit - Herstellung mit kontinuierlichen systematischem Kundenkontakt für Verbesserungen.

Mit freundlichen Grüßen!



Detlev H. Kalis